
Jahrgangsstufe 10

UNTERRICHTSVORHABEN¹		Umfang
-THEMENÜBERBLICK-		(Wochen-
		stunden)
1.	Die ganze Welt ein Markt!? - Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung	15
2.	Alles nur noch virtuell? - Digitalisierung verändert Raumstrukturen	12
Summe der Wochenstunden:		ca. 30
Eingeführtes Lehrwerk: Diercke Praxis Band 2 und 3		Stand: 2020-

¹ Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Die ganze Welt ein Markt!? - Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung	15	Jgst. 10 UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule

<p><u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p><u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing (MKR 6.1, 6.2) • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2) • erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer (MKR 6.1, 6.4)
<p><u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ... erweitern ihr Repertoire an wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Methodenkompetenz).</p>	<p><u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u></p>

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung)), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik
- Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus



Weitere Vereinbarungen

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities der Erde lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Tabellen) eingeübt werden.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), • arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5), • stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), • belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10), • nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar (SK1), • beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur (SK2) , • und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel (SK4), • erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer (UK1), • bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume (UK2) • beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen (UK3), • bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO) (UK4)

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Diercke Praxis Band 3	

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)



Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Alles nur noch virtuell? - Digitalisierung verändert Raumstrukturen	15	Jgst. 10 UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
<p><u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p><u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (MKR 5.2) • stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar (MKR 6.1) • analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel (MKR 6.1, 6.4) • bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume (MKR 6.1, 6.4) • Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (MKR 6.1, 6.2)
<p><u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ... erweitern ihr Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen (Sozialkompetenz).</p>	<p><u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u></p>

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung)

und Stadtentwicklung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing
- Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen
- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

Weitere Vereinbarungen

- Zur Entwicklung eines inhaltfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Regionen mit besonderem Entwicklungspotenzial sowie Global Cities lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), • recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6), • präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MK9). • führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), • nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar (SK1), • beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur (SK2), • und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel (SK4), • erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer (UK1), • bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume (UK2).

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Diercke Praxis Band 3	

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)

